

Gesetzliche Krankenkassen: Versicherte verschenken jährlich fünf Mrd. Euro

- Arbeitnehmer*innen sparen bis zu 344 Euro jährlich durch Wechsel der Krankenkasse
- Erhöhung des Zusatzbeitrages für 2024 angekündigt – frühzeitiger Wechsel lohnt sich
- CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die gesetzliche Krankenversicherung

München, 5. Dezember 2023

Gesetzlich Krankenversicherte haben 2023 mehrere Milliarden Euro verschenkt, weil sie ihre Krankenkasse nicht gewechselt haben. Das zeigen Berechnungen von CHECK24.

Die Krankenkassen haben bisher einen Zusatzbeitragssatz von rund 1,5 Prozent erhoben und bleiben damit für das laufende Jahr unter der ursprünglich vom Gesetzgeber festgelegten Richtgröße von 1,6 Prozent. Die aus dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag von 1,5 Prozent resultierenden Beitragszahlungen an die Krankenkassen werden sich damit voraussichtlich auf rund 25,3 Mrd. Euro belaufen. Bei der günstigsten bundesweit geöffneten Krankenkasse im CHECK24-Vergleich liegt der Zusatzbeitrag nur bei 0,9 Prozent. Würden alle Versicherten diesen geringeren Zusatzbeitrag zahlen, würden sich die Beitragszahlungen auf 15,3 Mrd. Euro reduzieren. Wird zusätzlich berücksichtigt, dass sich Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber den Zusatzbeitrag paritätisch teilen, hätten gesetzlich Versicherte somit bis zu fünf Mrd. Euro gespart.¹

Arbeitnehmer*innen sparen bis zu 344 Euro jährlich durch Wechsel der Krankenkasse

Arbeitnehmer*innen mit einem Jahreseinkommen von 59.850 Euro (Beitragsbemessungsgrenze 2023) sparen aktuell bis zu 344 Euro jährlich durch einen Wechsel der Krankenkasse. Bei einem Jahreseinkommen von 30.000 Euro beläuft sich das Sparpotenzial immer noch auf bis zu 173 Euro jährlich.

Zusätzlich profitieren Versicherte bei einem Wechsel häufig von attraktiven Zusatzleistungen, wie beispielsweise der professionellen Zahnreinigung oder Vorsorgeuntersuchungen.

„Ein Wechsel der Krankenkasse ist eine einfache Möglichkeit, um monatlich mehr Geld im Portemonnaie zu haben“, sagt Dr. Daniel Güssow, Geschäftsführer

Gesetzliche Krankenkassen bei CHECK24. „Verbraucher*innen sparen so ganz unmittelbar beim monatlichen Beitrag. In jedem Bundesland stehen gesetzlich Versicherten günstige Krankenkassen zur Verfügung. Zusätzlich erhalten Versicherte beim Wechsel Zugang zu wichtigen Zusatzleistungen, denn auch hier gibt es Unterschiede zwischen den Kassen.“

Verbraucher*innen brauchen keine Angst vor dem Wechsel ihrer gesetzlichen Krankenversicherung haben: Eine Versicherungslücke oder Doppelversicherung ist ausgeschlossen. Außerdem sind die gesetzlichen Grundleistungen bei allen Krankenkassen gleich und werden von diesen übernommen.

Erhöhung des Zusatzbeitrages für 2024 angekündigt – frühzeitiger Wechsel lohnt sich

Für 2024 wurde eine erneute Erhöhung des Zusatzbeitrages angekündigt. Der Gesetzgeber hat beschlossen, den durchschnittlichen Zusatzbeitrag ab Januar 2024 auf 1,7 Prozent zu erhöhen. Auch viele Krankenkassen werden dann voraussichtlich die individuellen Zusatzbeiträge anheben. Ein Wechsel der Krankenkasse zum neuen Jahr lohnt sich dadurch besonders.

Gesetzliche Krankenkassen: Beitragssätze und maximales Sparpotenzial nach Bundesland

sortiert nach maximales Sparpotenzial Arbeitnehmer 59.850 € brutto p. a. und Alphabet

Bundesland	niedrigster Beitragssatz ¹	höchster Beitragssatz ¹	Spanne Beitragssätze	max. Ersparnis für ein Jahr Arbeitnehmergehalt 59.850 € brutto p. a. ²
Nordrhein-Westfalen	15,44 %	16,59 %	1,15 %	344 €
Bremen	15,50 %	16,59 %	1,09 %	326 €
Mecklenburg-Vorpommern	15,50 %	16,59 %	1,09 %	326 €
Niedersachsen	15,50 %	16,59 %	1,09 %	326 €
Sachsen-Anhalt	15,50 %	16,59 %	1,09 %	326 €
Schleswig-Holstein	15,50 %	16,59 %	1,09 %	326 €
Berlin	15,50 %	16,50 %	1,00 %	299 €
Brandenburg	15,50 %	16,50 %	1,00 %	299 €
Hamburg	15,44 %	16,40 %	0,96 %	287 €
Baden-Württemberg	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Bayern	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Hessen	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Rheinland-Pfalz	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Saarland	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Sachsen	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Thüringen	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €
Bundesweit tätige Kassen	15,50 %	16,40 %	0,90 %	269 €

¹davon allgemeiner Beitragssatz 14,60 Prozent

²Beitragsbemessungsgrenze 2023

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Krankenversicherungen GmbH (<https://www.check24.de/gesetzliche-krankenversicherung/>)

Stand: 22.11.2023, ohne betriebsbezogene Krankenkassen; Angaben ohne Gewähr



Außerdem steigt die Beitragsbemessungsgrenze im kommenden Jahr auf 62.100 Euro. Besserverdienende müssen dadurch mit steigenden Beiträgen rechnen.

„Viele Versicherte müssen sich zum Januar 2024 auf höhere Beiträge für die Krankenkasse einstellen“, sagt Dr. Daniel Güssow. „Verbraucher*innen können höhere Kosten vermeiden, wenn sie ihre Krankenkasse wechseln. Auch im kommenden Jahr wird es große Beitragsunterschiede zwischen den einzelnen Krankenkassen geben.“

Ein frühzeitiger Wechsel lohnt sich besonders. Wer bereits im Dezember 2023 den Wechsel zu einer günstigeren Krankenkasse beantragt, kann schon zum 1. März 2024 dort versichert sein und Beiträge sparen. Wird der Wechsel erst im Januar 2024 beantragt, ist man in der Regel erst zum 1. April 2024 bei der neuen Krankenkasse versichert. Verbraucher*innen würden dann einen zusätzlichen Monat höhere Beiträge zahlen als bei der neuen, günstigeren Krankenkasse.

Zehn Krankenkassen mit rund 27,8 Mio. Versicherten haben bereits ihre Zusatzbeiträge für 2024 kommuniziert. Neun Krankenkassen planen, den Beitrag konstant zu halten. Eine Krankenkasse beabsichtigt, den Zusatzbeitrag zu senken. In allen Fällen müssen die Verwaltungsräte noch zustimmen. Die kommunizierten Zusatzbeiträge liegen teilweise deutlich unterhalb des durchschnittlichen Zusatzbeitrages.

[Eine Übersicht über alle bisher kommunizierten Beitragserhöhungen stellt CHECK24 hier zur Verfügung.](#)

CHECK24-Expert*innen beraten unabhängig bei allen Themen rund um die gesetzliche Krankenversicherung

Bei sämtlichen Fragen zur gesetzlichen Krankenversicherung helfen die CHECK24-Versicherungsexpert*innen im persönlichen Beratungsgespräch per E-Mail, Chat oder Telefon. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren von automatischen Beitrags- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

*¹Berechnung auf Basis von Daten des Bundesministeriums für Gesundheit zu den Einnahmen und Ausgaben der GKV für das 1. Halbjahr 2023 und Hochrechnung für das Gesamtjahr 2023 durch den GKV Schätzerkreis sowie Veröffentlichungen von Krankenkassen. Die Berechnung berücksichtigt, dass der tatsächlich erhobene Zusatzbeitrag aktuell bei nur 1,5 Prozent liegt. Der Zusatzbeitrag wird paritätisch finanziert, d. h. von Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen zu gleichen Teilen.*

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottnner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.